

Imago©

Ing. Alfred Zoubek



Der Österreichische Installateur Marketingpreis

Am Anfang stand die Idee. Aus meiner guten Kenntnis der österr. Installateurbetriebe heraus - immerhin war die Branche bereits in den 1990ern Europameister, sowohl im Pro-Kopf-Sanitärverbrauch, als auch in der Dichte der vom Handwerk betriebenen Bad- und Heizungsstudios. Ein starker „Home Market“ stärkte die heimische Zulieferindustrie und half auch mit, dass viele dieser Industriebetriebe eine gute internationale Performance hatten.

Die Mission, für die wir 1998 das Projekt *Österr. Installateur Marketingpreis* starteten, war für uns klar formuliert. Es sollte dem „Krankjammern“ innerhalb der Branche ein Ende gesetzt werden, indem wir ihre Top-Betriebe, von denen schon damals etliche existierten, für alle sichtbar präsentieren wollten. Dies um einerseits vor allem die jungen Betriebseinsteiger zu ermutigen, aber um auch andererseits der interessierten Öffentlichkeit zu zeigen über welch großartige haustechnische Handwerksbetriebe Österreich verfügt. Entgegen vieler Unkenrufe, die damals laut wurden (Marketing galt ja innerhalb der Haustechnikbranche für einige noch als obszöner Begriff), wurden wir dennoch **als Lotsen durch schwieriges Terrain angenommen.**

Und bald zeigte sich, dass unsere Preisträger selbst vielfach nicht nur die Besten ihrer Branche waren, sondern auch heute noch sind. Diese Firmen wurden in weiterer Folge selbst zu Lotsen für andere - als Benchmarker, Ausbilder (Lehrlingsweltmeister finden sich darunter) und Vordenker, Visionäre.

Dieser Award setzte auch ein klares Zeichen in der Wirtschaftskrise 2008-2010. Denn vor allem konsequente Weiterführung der externen Kommunikationsstrategien sorgte für Kontinuität und Nachhaltigkeit bei allen Betrieben, die sich diesen Maßnahmen verschrieben haben.

Mein besonderer Dank gilt auch all unseren Sponsoren, die uns treu auf diesem Weg begleiten. Ohne ihr aktives Mitwirken und ihre Unterstützung hätte diese Idee niemals so fulminant umgesetzt werden können.

Anders als bei anderen Awards leben unsere Preisträger alle noch; die meisten Betriebe sind, durch Krisen sogar noch gestärkt, heute größer und stabiler als zuvor.